

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbeirates Bad Camberg - Kernstadt

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2026 das Ergebnis der Wahl des Ortsbeirates Bad Camberg - Kernstadt wie folgt festgestellt:

Zur Wahl des Ortsbeirates Bad Camberg - Kernstadt waren 5.357 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.123 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 58,30 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmen waren 25.806 Stimmen gültig und 166 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen- anteil	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands	14.097	54,63 %	5
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	6.753	26,17 %	2
4. Bündnis 90/ Die Grünen	4.956	19,20 %	2
Wahlgebiet insgesamt	25.806	100,00 %	9

Auf die Bewerber/innen der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands

Nr.	Bewerber/in	Stimmen
101	Conin, Gregor	2.015
102	Schwarzwald, Lisa	1.595
103	Billmann, Christoph	1.257
104	Pfanzer, Timo	1.593
105	Bierod, Jan	1.890
106	Bierod, Carolin	1.684
107	Bogner, Joachim	1.442
108	Markert, Volker	1.148
109	Trautmann, Michaela	1.473

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Nr.	Bewerber/in	Stimmen
301	Wenz-Erk, Susanna	1.921
302	Weller, Frank	1.230
303	Grunert, Uwe	1.034
304	Selchow, Ursula	595
305	Gust, Melanie-Jeannine	662
306	Kern, Thomas	628
307	Naujok, Ricarda	683

4. Bündnis 90/ Die Grünen

Nr.	Bewerber/in	Stimmen
401	Erk, Viola	1.818
402	Reich, Holger	1.050
403	Eufinger-Waldruff, Sarah-Eugenie	1.196
404	Müller, Jürgen	892

In den Ortsbeirat Bad Camberg - Kernstadt sind gewählt:

Nr.	Bewerber/in	Partei/Wählergruppe
101	Conin, Gregor	CDU
105	Bierod, Jan	CDU
106	Bierod, Carolin	CDU
102	Schwarzwald, Lisa	CDU
104	Pfanzer, Timo	CDU
301	Wenz-Erk, Susanna	SPD
302	Weller, Frank	SPD
401	Erk, Viola	GRÜNE
403	Eufinger-Waldruff, Sarah-Eugenie	GRÜNE

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens eins v. H. der Wahlberechtigten unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlleiterin einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Bad Camberg, den 26.03.2026

gez. Lea Zellmer
Wahlleiterin